



## Wanderfahrt in den Hochschwarzwald „Zwischen Belchen, Feldberg und Herzogenhorn“ 30. September bis 3. Oktober 2017



**Feldberg-Hochplateau mit Blick auf die Alpenkette** (22.10.2016)

Das Flüsschen „Wiese“ entspringt auf 1218 m Höhe unterhalb des Feldbergs (1493 m) und mündet bei Basel (244 m) in den Rhein. Auf 57 km Länge hat es sich tief in den Schwarzwald eingegraben und formte über Jahrmillionen das heutige „Große Wiesental“. Unterhalb von Schopfheim vereinigt sich die „Große Wiese“ mit ihrem größten Nebenfluss, der „Kleinen Wiese“, die aus zwei am Südhang des Belchen (1414 m) sprudelnden Quellen gespeist wird.

Auf ihrem Weg zum Rhein fließt die Wiese durch weit über die Region hinaus bekannte Orte, wie z.B. Todtnau, berühmt durch seinen gleichnamigen Wasserfall, der mit einer Fallhöhe von 97 m einer der höchsten in Deutschland ist, oder Schönau, die Geburtsstadt unseres Fußball-Bundestrainers Joachim Löw. Die Kreisstadt Lörrach ist mit rund 48000 Einwohnern kurz vor der Mündung die größte Stadt des Tales, Schopfheim die älteste, urkundlich erstmals erwähnt im Jahr 807.

Auf unserer diesjährigen Wanderfahrt wollen wir wie gewohnt in zwei Gruppen die höchsten Erhebungen des Schwarzwaldes erwandern, neben Feldberg und Belchen je nach Witterung auch noch den dritten „1400er“, das Herzogenhorn (1415 m). Diese drei Berge bilden zusammen die höchste Mittelgebirgserhebung Deutschlands und bieten bei schönem Wetter eine grandiose Fernsicht bis weit in die Alpen, das Oberrheintal und die Vogesen. Aber auch den auf 1100 m Höhe gelegenen Feldsee oder die beeindruckenden Wasserfälle der Region wollen wir in unsere Wanderungen integrieren. Da die Straßen bis in hohe Regionen führen und Seilbahnen vorhanden sind, können die Gipfeltouren für beide Gruppen angeboten werden.



## **Vorläufiges Programm** (Stand Mai 2017)

### **Samstag 30. September, Vom Notschrei nach Todtnau**

**Abfahrt** um 7:00 Uhr am Hallengelände in Gaildorf,

Fahrt über Stuttgart – A 81 – B 317 – Feldberg-Pass – Todtnau zum Notschrei

Wanderung: Notschrei – Stübenwasen – Radschert – Todtnauberg – Todtnauer Wasserfall – Todtnau – Todtnau-Fahl, ca. 5 Std., 18 km, ↑ 560 m, ↓ 820 m

Verkürzt (Gruppe 2): bis Todtnau, ca. 3½ Std., 12,5 km, ↑ 310 m, ↓ 780 m

Weiterfahrt (nur Gruppe 2) ab Todtnau nach Todtnau-Fahl

### **Sonntag 1. Oktober, Rund um den Feldberg**

Fahrt nach Feldberg-Bärental

Wanderung: Bärental – Feldsee – Karl-Egon-Weg – Feldberg-Ort – Felsenpfad – Baldenweger Hütte – Feldberg – Seebuck – Wasserfallsteig – Fahl, ca. 6 Std., 21 km, ↑ 820 m, ↓ 930 m

Verkürzt (Gruppe 2): ab Feldberg-Ort mit Lift zum Seebuck – Feldberg – Feldberg-Pass, Bustransfer, Teilabschnitt des Wasserfallsteigs bis Fahl, ca. 4 Std., 13,5 km, ↑ 450 m ↓ 380 m

### **Montag 2. Oktober, Rund um den Belchen**

Fahrt nach Utzenfeld, Besichtigung der Konfitüren-Manufaktur Fallers

Weiterfahrt nach Holzins Haus

Wanderung: Holzins Haus – Mittelbühl – Ludwig-Albert-Hütte – Böllengraben – Hohe Kelch – Belchen – Belchenhaus – Belchenbahn, Talstation, ca. 4½ Std., 14 km, ↑ 840 m, ↓ 530 m

Gruppe 2: Weiterfahrt bis Krinne, Wanderung Krinne – Belchen – Belchenhaus – Belchenbahn, Talstation, ca. 3 Std., 6,5 km, ↑ 330 m, ↓ 360 m

Rückfahrt mit Bus nach Todtnau-Fahl

### **Dienstag 3. Oktober, Vom Hasenhorn nach Menzenschwand**

Fahrt nach Todtnau, Auffahrt mit der Hasenhorn-Bahn

Gruppe 1: Bergstation – Hasenhorn – Gisiboden – Bernauer Kreuz – Glockenföhre –

Herzogenhorn – Felsenweg – Krunkelbachhütte – Breitenstein – Menzenschwander Wasserfälle – Menzenschwand, ca. 5 Std., 17 km, ↑ 640 m, ↓ 790 m

Verkürzt (Gruppe 2), ab Herzogenhorn über Grafenmatt zum Feldberg-Pass, Bustransfer nach Menzenschwand, ca. 3½ Std., 11 km, ↑ 520 m, ↓ 320 m

Abschlusseinkehr in Feldberg-Bärental und Heimfahrt, Ankunft in Gaildorf ca. 22:00 Uhr

Übernachtung im Hotel Lawine, Fahl 7, 79674 Todtnau-Fahl, Tel. 0 7676 / 9333 0 [www.lawine.de](http://www.lawine.de)

Vier schöne und erlebnisreiche Wandertage wünschen

Ingeborg Böttcher, Klaus Weber und Johannes Burkhardt

#### **Kosten:**

a) Anzahlung (für Fahrt- und Vorbereitungskosten, Besichtigungen, etc.):

**130,- €** (Albvereins-Mitglieder), **155,- €** (Nicht-Mitglieder)

b) 3 x Übernachtung, Halbpension, Frühstücksbuffet, Wellnessbereich

**3 x 60,- €** pro Person im DZ (EZ-Zuschlag 3 x 10,- €), Hochschwarzwald-Card inkludiert, &

**3 x 2,20 € Kurtaxe** (KONUS-Gästekarte, gratis ÖPNV-Nutzung im Bereich des Schwarzwalds)

Bezahlung vor Ort in bar oder mit EC-Karte

**Anmeldung** bis Mitte August 2017. Die Kosten a) werden bei vorliegender Einzugsermächtigung abgebucht, ansonsten bitte Überweisung **parallel zur Anmeldung** auf das Konto der Ortsgruppe bei der Sparkasse SHA:

IBAN: DE03622500300006403230, BIC: SOLADES1SHA, „Hochschwarzwald“.